

# STATEMENT DES CEO ZU NACHHALTIGKEIT



«Nachhaltigkeit ist seit mehreren Jahrzehnten fester Bestandteil der Geberit Kultur. Unser Fokus liegt auf der konsequenten Umsetzung – stetig und mit messbaren Ergebnissen.»  
Christian Buhl, CEO

## STETIG UND MESSBAR

Der Klimawandel gehörte 2019 zu den gesellschaftlichen Top-Themen. Geberit will sich in Sachen Klimaschutz proaktiv der Herausforderung stellen, sich langfristige Ziele setzen und sich in dieser Hinsicht Jahr für Jahr nachweislich verbessern. Die Weichen für die heutige CO<sub>2</sub>-Strategie wurden bereits 2007, vor über zehn Jahren, gestellt. Ziel ist es, die relativen CO<sub>2</sub>-Emissionen jedes Jahr um 5% zu senken. Wir haben bereits 2017 die Leitlinien der Science Based Targets Initiative angewendet, um einen langfristigen Reduktionspfad zu definieren und als Zwischenziel bis 2021 die absoluten CO<sub>2</sub>-Emissionen auf unter 240 000 t zu reduzieren. Dieses Ziel haben wir bereits heute erreicht. Dabei setzen wir auf technische Massnahmen wie Energie sparen und Energieeffizienz erhöhen und den gezielten Zukauf von hochwertigen erneuerbaren Energieträgern bei Strom und Brennstoffen.

## NACHHALTIGKEIT UMFASSEND BETRACHTET

Klimaschutz ist für Geberit wichtig, jedoch nur eines von mehreren wesentlichen Themen der Nachhaltigkeit. Seit fast 150 Jahren verfolgen wir das Ziel, die Lebensqualität für die Menschen zu verbessern und nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. So verfügen wir bereits seit 1990 über eine langfristig ausgerichtete Umwelt-/Nachhaltigkeitsstrategie, in der laufende und zukünftige Projekte, Initiativen und Aktivitäten gebündelt sind. Jedes der Module unserer Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet klare Verantwortlichkeiten mit messbaren Zielen, abgeleiteten Massnahmen und quantifizierbaren Kennzahlen für ein effektives Monitoring. So messen wir unseren ökologischen Fussabdruck konsequent seit über 25 Jahren im Rahmen einer umfassenden Betriebsökobilanz und orientieren unsere Ziele daran. Seit der Akquisition der Sanitec im Jahr 2015 haben wir die relative Umweltbelastung um 27,5% reduziert. Damit haben wir das Ziel übertroffen, die Ökoeffizienz jährlich um 5% zu verbessern.

## ECODESIGN UND KREISLAUFDENKEN

Einen zentralen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten unsere umweltfreundlichen, ressourcenschonenden und langlebigen Produkte. Deshalb setzen wir auf Ecodesign und entwickeln unsere Produkte konsequent nach dessen Prinzip: Jedes Produkt wird über den gesamten Lebenszyklus betrachtet – von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung – und muss in ökologischer Hinsicht besser sein als sein Vorgänger. Ecodesign ist seit 2007 ein integraler Bestandteil unserer Entwicklungsprozesse und bereits bei über 125 Entwicklungsprojekten angewendet worden.

Das grundsätzliche Prinzip einer Kreislaufwirtschaft spielt bei Geberit schon seit vielen Jahren eine wichtige Rolle. Zentral ist dabei, dass unsere Produkte industriebedingt eine sehr lange Lebensdauer aufweisen müssen, da viele der Produkte über Jahrzehnte in Gebäuden verbaut werden. Zudem ist es das Ziel, den Energie- und Ressourceneinsatz zu minimieren, die internen und externen Stoffkreisläufe so gut wie möglich zu schliessen und den Einsatz von internem und externem Recyclingmaterial laufend zu erhöhen. Dank hochwertiger Materialien und strenger Qualitätsanforderungen verfügen unsere Produkte über eine jahrzehntelange Lebensdauer. Zudem sind sie teilweise rückwärtskompatibel, lassen sich einfach reinigen und unterhalten und Ersatzteile sind für einen bedeutenden Teil des Sortiments bis zu 25 Jahre verfügbar. Bei der Verpackung wird darauf geachtet, den Materialeinsatz so gering wie möglich zu halten und rezyklierbaren Karton einzusetzen.

## VERANTWORTUNG AUCH FÜR JUNGE MENSCHEN

Tag für Tag setzen sich 11 619 Mitarbeitende für Geberit ein. Dabei ist es wichtig, dass die Geberit Leistungskultur von allen Mitarbeitenden mitgetragen wird. Deshalb wurde 2019 im Rahmen des Projekts valYOU intensiv am Performance-Management-Prozess der nächsten Generation gearbeitet. Dieser ist auf aktuelle Herausforderungen der Personalführung ausgelegt und stellt die individuelle Entwicklung der Mitarbeitenden im Unternehmen ins Zentrum.

Zudem ist es uns wichtig, junge Menschen zu fördern und zu gewinnen. In der Schweiz gehört Geberit gemäss einem Lehrlingsranking im Jahr 2019 zu den führenden Firmen für Lernende und leistet einen wichtigen Beitrag für die Berufsbildung und den Ausbildungsstandort Schweiz. Seit 1963 hat Geberit in der Schweiz über 500 Lernende ausgebildet und bildet heute Lernende in über elf verschiedenen Lehrberufen aus. Rund 10% der aktuellen Mitarbeitenden in der Schweiz haben ihre Berufslehre bei Geberit absolviert. Lernende werden auch in unsere Sozialprojekte eingebunden: 2019 waren beispielsweise zehn Lernende und zwei Coaches in Kambodscha und halfen vor Ort, zwei Schulen inklusive neuer Trinkwasserversorgung und sanitärer Anlagen zu renovieren.

## BEITRAG ZU DEN UN-NACHHALTIGKEITZIELEN UND UNTERSTÜTZUNG DES UN GLOBAL COMPACT

Durch unser Wirtschaften leisten wir einen Beitrag zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und fokussieren uns dabei auf vier der 17 Ziele (siehe → **SDG Reporting**). Besonders wichtig ist uns das sechste Ziel «Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen», bei dem Geberit als treibende Kraft in der Sanitärtechnik Lösungen für die effiziente Nutzung von Wasser und nachhaltige Bauten anbietet.

Geberit ist seit 2008 Mitglied des UN Global Compact und engagiert sich in den Bereichen Umweltschutz, verantwortungsvolle Arbeitspraktiken, Menschenrechte und Korruptionsschutz. Wir informieren transparent und nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) über Nachhaltigkeitsziele und -leistungen. Dabei haben wir die Berichtsoption «Umfassend» der GRI-Standards umgesetzt. Den Fortschrittsbericht zum UN Global Compact für das Geschäftsjahr 2019 finden Sie unter → [www.geberit.com](http://www.geberit.com) > Unternehmen > Nachhaltigkeit > UN Global Compact.

Christian Buhl, CEO